

# Unter Tage viel gelernt

MGV Zufriedenheit auf geschichtlicher Exkursion im Bergbaumuseum mit seinem Schaubergwerk in Herdorf-Sassenroth

## Wissen/Herdorf

Mit Überraschungen begann das neue Sängerjahr für den Chorleiter und die Sänger der Zufriedenheit bei der ersten Chorprobe im Vereinslokal Jägerheim in Köttingen. Der Proberaum hatte ein völlig neues Ambiente erhalten und Chorleiter Clemens Bröcher zeigte sich hochofren über die Anschaffung eines neuen elektrischen Klaviers mit entsprechendem Sitzmöbel. Die Investition wurde ermöglicht aus dem Erlös des Adventskonzertes im vergangenen Jahr in der Pfarrkirche Kreuzerhöhung. Beste Voraussetzungen also für ein motiviertes und engagiertes Miteinander von Chorleitung und Sänger im Meisterchor von der Köttingerhöhe. Zur positiven Stimmung trug auch bei, dass zwei junge und ein erfahrener Sänger in den letzten Wochen den Zugang zum Chor gefunden haben.

Traditionell dient die erste Veranstaltung eines jeden Jahres der Geselligkeit und Wissenserweiterung der Sangesbrüder. Da in der Heimat der Sangesbrüder der Bergbau bis Mitte des 20. Jahrhunderts (zum Beispiel Schließung der Grube Eupel 1964) eine wesentliche



Die Sänger des MGV Zufriedenheit vor dem 15 Meter hohen Förderturm der Außenanlagen in Sassenroth.

Rolle spielte und vielen Menschen die Lebensgrundlage bot (siehe „Unsere Heimat“ auf der [www.mgv-koettingerhoehe.de](http://www.mgv-koettingerhoehe.de)) lag es nahe, dem Bergbaumuseum mit seinem Schaubergwerk in Herdorf-Sassenroth einen Besuch abzustatten. Die Anlage in der Trägerschaft des Landkreises Altenkirchen ist ein

bergbauliches Kleinod aus der frühindustriellen Zeit, Mitte des 19. Jahrhunderts. Sie wurde 1986 errichtet und ist heute Bestandteil der Eisenstraße Südwestfalen.

Das Mineralienkabinett zeigt die großartige Welt der Siegerländer Mineralien. Das Schaubergwerk unter dem Museums-

gelände bietet einen eindrucksvollen Blick in die Arbeitswelt der Bergleute. Ein Film zum Abschluss des Besuchs zeigte die Arbeitsabläufe im Berg- und Tagebau, in den Hüttenwerken, den Haubergen und der Landwirtschaft. Dabei konnten sich die Sänger an die Erzählungen ihrer Eltern, Großeltern und

Verwandten erinnern, die diese Zeit hautnah erlebten.

Nach so viel Wissensvermittlung oder Auffrischung von schon zum Teil in Vergessenheit geratenen damaligen Berufsbildern mit den Erschwernissen durch den Leiter des Bergbaumuseums Achim Heinz, dankte ihm Vorsitzender Josef Bleeser für die kompetente Führung und die Erläuterungen an einem insgesamt hochinteressanten Nachmittag in Sassenroth. Der Chor verabschiedete sich mit zwei Heimatliedern, die eine schöne Symbiose zur heimatverbundenen Thematik des Nachmittags darstellten.

Zum gemütlichen Ausklang des Tages begaben sich die Teilnehmer zum gemeinsamen Abendessen in den Gasthof Zum Hahnhof, wo sie noch einige gesellige Stunden mit Gesang verbrachten.

**+** Wer Freude am Singen hat und eine gute Gemeinschaft Gleichgesinnter kennen lernen möchte, ist beim MGV in Köttingen sehr gut aufgehoben und wird mit offenen Armen aufgenommen. Für einen Einstieg in den Chor ist jeder Zeitpunkt geeignet. Probe ist jeden Dienstag um 18.30 Uhr im Vereinslokal Jägerheim in Köttingen.